



Kurzprotokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates am 07.07.2026

Öffentlich:

1.	Bekanntgaben	Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er gratuliert den Geburtstagsjubilaren und weist auf die Böblinger Promenadenkonzerte vom 27. bis 31. Juli 2026 hin. Besonders empfohlen wird der Auftritt der Feuerwehr-Musikkapelle Dagersheim am 31. Juli 2026 um 19:30 Uhr.
2.	Jahresakkord Pflanz-, Grünpflege- und Belagsarbeiten auf den drei Friedhöfen in Böblingen und Dagersheim (26/112)	Ortsvorsteher Queck begrüßt Amtsleiter Burkhardt, der die geplante Maßnahme erläutert. In der anschließenden Aussprache erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ortschaftsrat stimmt anschließend über den Beschlussvorschlag ab. Beschluss: Der Beschlussvorschlag der Drucksache 26/112 wird vorberatend für den Gemeinderat einstimmig angenommen. Zustimmungen: 10, Ablehnungen: 0, Enthaltungen: 0. 1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung und Vergabe des Jahresakkordes Pflanz- und Grünpflegearbeiten auf den drei Friedhöfen in Böblingen und Dagersheim für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2028, wie vorgeschlagen, durchzuführen. 2. Von der Option der zweimaligen Verlängerung der Vergabe der Jahresarbeiten um jeweils ein Jahr (für 2029 und 2030) zum gleichbleibenden Angebotspreis wird Kenntnis genommen. Die Vergabe erfolgt mit

		jeweils gesonderten Vorlagen durch den Gemeinderat bzw. ATUS.
3.	Unterdruckstation Öhmdweg: zusätzl. Vakuumtank und drei neue Pumpen Vergabe (26/119)	Ortsvorsteher Queck begrüßt Werkleiterin Müller und Abteilungsleiterin Schmidt, die die geplante Maßnahme vorstellen. In der Aussprache werden Fragen zur Finanzierung, Lärmsituation, Lebensdauer und Steuerung der Pumpen sowie zu den Betriebskosten gestellt. Die Verwaltung erläutert, dass die Finanzierung über den Gebührenhaushalt erfolgt, die Lärmproblematik auf die Gebäudeentlüftung zurückzuführen ist und durch neue Pumpen sowie einen zweiten Druckbehälter die Effizienz und Betriebssicherheit der Anlage verbessert werden. Anschließend stimmt der Ortschaftsrat über den Beschlussvorschlag ab. Beschluss: Der Beschlussvorschlag der Drucksache 26/119 wird vorberatend für den Werksausschuss einstimmig angenommen. Zustimmungen: 9, Ablehnungen: 0, Enthaltungen: 1. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird beauftragt, die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Arbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben, der im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ermittelt wird.
4.	Anträge des Gemeinderats (Teil 2) Ergebnisse aus der Gemeinderatsklausur 2025 (26/105)	Der Vorsitzende stellt die Drucksache zu den offenen Gemeinderatsanträgen vor und hebt insbesondere die Anträge zur Gestaltung der Schwippe im Ortskern sowie zum Lärmschutz an der B 464 hervor. In der Aussprache stehen vor allem die Lärmbelastung an der B 464, die Zuständigkeiten sowie die Ergebnisse der bisherigen Lärmbewertungen im Mittelpunkt. Die Verwaltung erläutert, dass die bisherigen Werte auf Berechnungen basieren und die Grenzwerte bislang nicht überschritten wurden. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, einen

		erneuten Antrag zur Prüfung von Lärmschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung des gestiegenen Verkehrsaufkommens zu stellen. Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Beschluss: Der Beschlussvorschlag der Drucksache 26/105 wird vorberatend für den Gemeinderat einstimmig angenommen. Zustimmungen: 9, Ablehnungen: 0, Enthaltungen: 1. 1. Die Anträge werden gemäß Anlage 1 beschlossen. 2. Die Anträge werden gemäß Anlage 2 zur Kenntnis genommen.
5.	Antrag Dag. I/26 - Vereinfachung des Wahlverfahrens durch Abschaffung der Unechten Teilortswahl bei gleichzeitiger Stärkung der örtlichen Selbstverwaltung in Dagersheim (26/116)	Der Vorsitzende stellt die Drucksache zur Prüfung einer möglichen Abschaffung der Unechten Teilortswahl vor. Er betont, dass mit der Vorlage keine Entscheidung über die Abschaffung getroffen wird, sondern zunächst eine umfassende Prüfung der rechtlichen und organisatorischen Auswirkungen erfolgt. Dabei sollen insbesondere die Rechte Dagersheims und die Zusammenschlussvereinbarung berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sollen bis zum ersten Halbjahr 2027 vorliegen und durch eine Informationsveranstaltung begleitet werden. Anschließend stimmt der Ortschaftsrat über den Beschlussvorschlag ab. Beschluss: Der Beschlussvorschlag der Drucksache 26/116 wird vorberatend für den Gemeinderat einstimmig angenommen. Zustimmungen: 10, Ablehnungen: 0, Enthaltungen: 0. 1. Die Verwaltung erarbeitet eine Entscheidungsgrundlage unter Berücksichtigung der Prüzfziffern des Antrags Dag. I/26 zur möglichen

		Abschaffung der Unechten Teilortswahl und legt dem Ortschaftsrat sowie dem Gemeinderat ein Ergebnis spätestens im 1. Halbjahr 2027 vor. 2. Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung organisiert die Verwaltung eine Informationsveranstaltung zum Thema Unechte Teilortswahl für den Ortschaftsrat und Gemeinderat möglichst unter Einbindung externer fachlicher Expertise. 3. Der Antrag Dag. I/26 gilt damit als aufgegriffen.
6.	Ausstattung von Dächern städtischer Gebäude mit PV-Anlagen – Vorgehen und Kooperation mit den SWBB, Statusbericht Pilotprojekte und Genehmigung der Errichtung von PV-Anlagen auf den Dächern der Schwippe Halle und des Lise-Meitner-Gymnasiums (26/111)	Ortsvorsteher Queck begrüßt Abteilungsleiter Dieterle und Gebäudeverantwortliche Roll, die die geplante Maßnahme vorstellen. In der Aussprache werden Fragen zur vertraglichen Regelung bei Dachsanierungen, zur Vermarktung überschüssigen Stroms, zu Speichersystemen, dem Katastrophenschutz sowie zur künftigen Energieversorgung der Grundschule Dagersheim gestellt. Die Verwaltung erläutert, dass für die Stadt keine zusätzlichen Kosten bei Dachschäden entstehen, überschüssiger Strom vermarktet wird und Speichersysteme derzeit wirtschaftlich nicht sinnvoll sind. Zudem werden Photovoltaiklösungen für die Grundschule geprüft. Anschließend stimmt der Ortschaftsrat über den Beschlussvorschlag ab. Beschluss: Der Beschlussvorschlag der Drucksache 26/111 wird vorberatend für den Gemeinderat einstimmig angenommen. Zustimmungen: 10, Ablehnungen: 0, Enthaltungen: 0. 1. Das Gremium nimmt die Vorgehensweise bei der sukzessiven Ausstattung von Dächern städtischer Bestandsgebäude mit PV-Anlagen mit den Varianten 1 und 2 zur Kenntnis. 2. Das Gremium nimmt den Status der drei

		Pilotprojekte zur Kenntnis. 3. Das Gremium stimmt der Belegung des Daches der Schwippe Halle mit einer PV-Anlage in der Variante 1 (Investition durch die Stadt Böblingen) zu und genehmigt den hierfür erforderlichen Kostenrahmen von 90.000,00 €. 4. Das Gremium stimmt der Belegung des Daches des Lise-Meitner-Gymnasiums mit einer PV-Anlage in der Variante 2 (Investition durch die Stadtwerke Böblingen) zu und beauftragt die Verwaltung einen Dachnutzungsvertrag mit den Stadtwerken Böblingen abzuschließen. 5. Die Anträge A23/22 HH, A26/19 HH und JGR Nr. 3/20 gelten damit als erledigt. 6. Das Gremium beauftragt die Verwaltung ein wiederkehrendes Reporting zum Sachstand des PV-Ausbaus im Rahmen eines jeden städtischen Energieberichts vorzunehmen.
7.	Verschiedenes	Unter Verschiedenes werden die Entfernung eines Mülleimers vor der Grundschule Dagersheim aus Sicherheitsgründen sowie die Einrichtung eines Hitzeschutzraums in Dagersheim angesprochen. Zudem wird die Möglichkeit einer Klimaanlage in der Zehntscheune als möglicher Hitzeschutzraum thematisiert. Die Verwaltung sagt zu, die Anliegen zu prüfen und dem Gremium Rückmeldung zu geben. Abschließend weist der Vorsitzende auf die nächste Ortschaftsratssitzung am 22. September 2026 um 19:00 Uhr hin und schließt die öffentliche Sitzung.